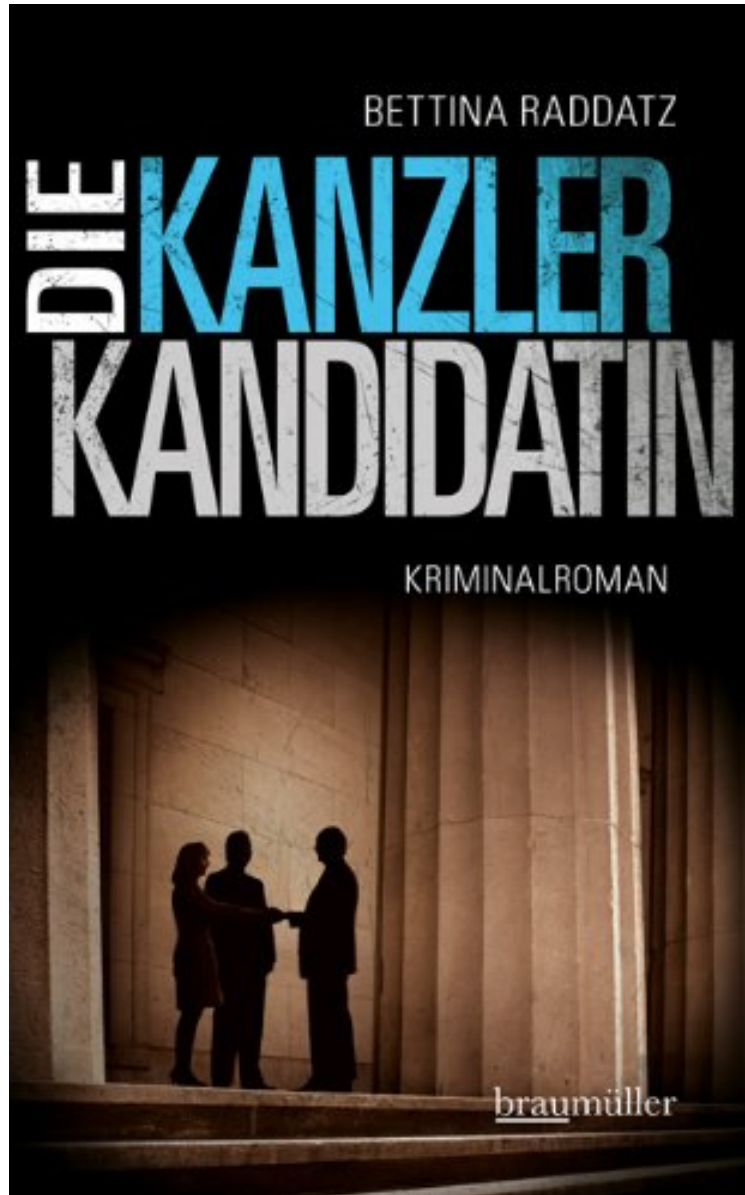


[Download] Die Kanzlerkandidatin

Die Kanzlerkandidatin

Von Bettina Raddatz

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #347460 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-03-01 Erscheinungsdatum: 2013-03-01 File Name: B00BNF12M6 | File size: 41.Mb

Von Bettina Raddatz : Die Kanzlerkandidatin before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Kanzlerkandidatin:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Krasser Trash Von Martina Kegel Die "Trilogie" von Frau Raddatz ist der Versuch, verletzte Eitelkeit und Selbstberschtzung zu

kompensieren und daraus Geld zu machen. Das zumindest dürfte ihr gelungen sein und ist der Frau Ministerialrätin a. D. samt ihrer hübschen Pension auch zu gönnen. Literarisch verhält sich das Ergebnis zu wirklichen Schlüsselromanen wie "Monrepos" in etwa so wie der Film "Armee der Finsternis" zu einem Werk von Visconti oder Fellini. Dass seriöse Verlage und Buchhandlungen dieses Machwerk ablehnten, liegt nicht an seiner vermeintlichen "Brisanz", sondern daran, dass es grenzenlos schlecht geschrieben ist. Wirre Handlungsstränge, BILD-kompatible Sprache und völlig berzeichnete Schmalkritik an einem atmosphärisch nicht durchdrungenen Politikbetrieb ergeben eben noch keine Literatur. Gegend Leser wird Frau Raddatz mit diesen Zutaten trotzdem finden. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Ideen mit mittelmiger Umsetzung von mabeke Literarisch wertvoll ist sicher etwas anderes. Wenn man mit einem gewissen BILD-Zeitungsjargon, mit einer in Teilen leider vorhersehbaren Handlung und mit einem eher flachen Spannungsbogen aber leben kann, dann ist der letzte Teil der Triologie rund um die Niedersächsische LKA-Beamtin Verena Hauser aber lesenswert. Es macht Spaß, sich durch Hannover zu bewegen und so auch mal einen für deutsche Krimis eher ungewöhnlichen Ort der Handlung kennenzulernen. Man merkt Bettina Raddatz ihre umfassende Berufserfahrung in der Landesverwaltung an, hier und da lässt sie immer wieder Insiderwissen aufblitzen und gewährt dem Leser spannende Einblicke in die Innereien der Landespolitik, wenn es aber darum geht in diesem Fall den Mord an einem Landtagsabgeordneten und einem Großindustriellen aufzuklären. Im Übrigen meiner Meinung nach mit Carsten Maschmeyer als Vorlage. Der Umstand, dass Frau Raddatz aber auch noch einen aufkochenden Klinikskandal, die Russenmafia, die sizilianische Mafia, Korruption in den Landtagsfraktionen und den obersten Landesbehörden und natürlich Beziehungsdramen in ihrem nicht mal 500 Seiten umfassenden Krimi unterzubringen versucht, wirkt dann leider doch völlig überladen. Und dass binnen weniger Jahre gleich mehrere Morde in der doch überschaubaren Niedersächsischen Politiklandschaft passieren - fasst man alle drei Raddatzbücher mal zusammen - entfernt die sehr gute Idee dieser Triologie dann doch zu sehr von einer möglichen Realität. Manchmal ist weniger mehr. Schade. 7 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Politisch Von Jobst Wintzingerode Von den drei Büchern, die Bettina Raddatz bisher der Öffentlichkeit zugemutet hat, ist dieses wahrscheinlich das schlechteste. Schon der "Spitzenkandidat" und die "Staatskanzlei" konnten die Stimmung des hannoverschen Politikbetriebs nicht ansatzweise transportieren. "Monrepos" von Manfred Zach, das den Betrieb in der Stuttgarter Villa Reitzenstein während der 80er Jahre schildert, ist da ein ganz anderes Kaliber - echte Literatur eben. Bettina Raddatz dagegen siedelt einen Lore-Roman im Politik-Milieu an. Personen, Situationen, Atmosphäre: alles ist hier völlig blutleer und könnte auch in Sofia angesiedelt sein, so wie die Autorin sie beschreibt. Hinzu kommen die komplett unwahrscheinlichen und am Ende durch einen Deus ex Machina aufgelösten Handlungen. Zur Charakteristik ihrer Sprachkunst reichen diese zwei Zitate: "Langsam schlich sich der Fremde an sein ahnungsloses Opfer heran. Das scharfe Messer in seiner rechten Hand verhieß nichts Gutes" (S. 19) und "Wie lange ich am Fenster gestanden habe, weiß ich nicht mehr. Es muss lange gewesen sein. Hinterher war ich ausgekühlt" (S. 138).

Kurzbeschreibung Bestechlichkeit, skrupellose Geschäftemacher, mafiose Organisationen: Bettina Raddatz entwirft ein beängstigendes Bild der unsichtbaren Netzwerke aus Politik, Justiz und Wirtschaft. Wie schon in den ersten beiden Bänden taucht Bettina Raddatz auch in Die Kanzlerkandidatin ein in eine Welt der Politik voller Intrigen, finsterner Machenschaften, Machtgier und zwielichtiger Geschäfte. Erst wird ein Landtagsabgeordneter brutal ermordet, dann ein mit diesem verbandelter Großinvestor: Neben der Kriminalbeamtin Verena Hauser sucht nun auch der Politiker Bernd Wagner nach dem Täter und gerät in ein gewohnt undurchdringliches Dickicht an Netzwerken und Seilschaften. Was verschweigt die attraktive, junge Fraktionsvorsitzende Marion Klauen? Wie weit ist sie bereit zu gehen, um ihren Traum, Kanzlerkandidatin zu werden, wahr werden zu lassen? Was hat ein russischer Oligarch mit ehemals besten Verbindungen zur Stasi damit zu tun? Und wie skrupellos sind die Investoren einer noblen Klinik in Bad Pyrmont? Neben den schonungslosen Einblicken hinter die Fassaden des Politikbetriebs behandelt die Politinsiderin brisante gesellschaftliche Themen wie den Flüchtlingszustrom nach Europa, illegalen Organhandel, die Beförderung und Ohnmacht der Politiker sowie den Einfluss skrupelloser Wirtschaftsmagnaten auf die Politik. Authentisch, hochspannend und unterhaltend erzählt. Kurzbeschreibung Bestechlichkeit, skrupellose Geschäftemacher, mafiose Organisationen: Bettina Raddatz entwirft ein beängstigendes Bild der unsichtbaren Netzwerke aus Politik, Justiz und Wirtschaft. Wie schon in den ersten beiden Bänden taucht Bettina Raddatz auch in Die Kanzlerkandidatin ein in eine Welt der Politik voller Intrigen, finsterner Machenschaften, Machtgier und zwielichtiger Geschäfte. Erst wird ein Landtagsabgeordneter brutal ermordet, dann ein mit diesem verbandelter Großinvestor: Neben der Kriminalbeamtin Verena Hauser sucht nun auch der Politiker Bernd Wagner nach dem Täter und gerät in ein gewohnt undurchdringliches Dickicht an Netzwerken und Seilschaften. Was verschweigt die attraktive, junge Fraktionsvorsitzende Marion Klauen? Wie weit ist sie bereit zu gehen, um ihren Traum, Kanzlerkandidatin zu werden, wahr werden zu lassen? Was hat ein russischer Oligarch mit ehemals besten Verbindungen zur Stasi damit zu tun? Und wie skrupellos sind die Investoren einer noblen Klinik in Bad Pyrmont? Neben den schonungslosen Einblicken hinter die Fassaden des Politikbetriebs behandelt die Politinsiderin brisante gesellschaftliche Themen wie den Flüchtlingszustrom nach Europa, illegalen

Organhandel, die Beförderung und Ohnmacht der Politiker sowie den Einfluss skrupelloser Wirtschaftsmagnaten auf die Politik. Authentisch, hochspannend und unterhaltend erzählt. Der Autor und weitere Mitwirkende Bettina Raddatz studierte Wirtschaftswissenschaften in Münster und Bonn. Als Diplom-Volkswirtin war sie für das Bundesbildungsministerium tätig, bevor sie ins niedersächsische Wirtschaftsministerium wechselte. In der niedersächsischen Staatskanzlei hat sie für deutsche Spitzenpolitiker gearbeitet. Die Kanzlerkandidatin ist nach Der Spitzenkandidat und Die Staatskanzlei ihr dritter Roman.